

## **Sievert Baustoffgruppe expandiert in Polen**

### **quick-mix eröffnet zweites Werk nahe Warschau**

**Osnabrück/Rawa Mazowiecka, 18. Mai 2007.** Die Sievert Baustoffgruppe ist in Polen weiterhin auf Expansionskurs: Direkt vor den Toren Warschaus weihte das Osnabrücker Unternehmen jetzt ein weiteres Trockenmörtelwerk ein. Auf einer Fläche von rund 3 ha wird dort von nun an die gesamte Produktpalette der quick-mix für den Markt im nördlichen Polen produziert. Im März dieses Jahres mit ca. 15 Mitarbeitern in Betrieb genommen, wird das Werk bis Ende 2008 ca. 25 Beschäftigten einen Arbeitsplatz bieten. Pro Jahr können hier ca. 120.000 Tonnen Putze, Mörtel, WDVS Produkte und Fliesenkleber im Dreischichtbetrieb hergestellt werden. Die Gesamtinvestition wird im oberen einstelligen Millionen Euro Bereich liegen.

„Wir finden in der Region sehr gute Bedingungen vor“, so Dr. Ulrich Dahlhoff, im Vorstand der Sievert Baustoffgruppe verantwortlich für den Bereich Trockenmörtel. „Mit der Lage an einer wichtigen Schnellstraße – 80 km südwestlich von Warschau und 60 km östlich von Lodz – bietet das neue Werk optimale Logistikvorteile, um die Kunden in der Region schneller und besser beliefern zu können.“

Die Aussichten für die Bauwirtschaft und quick-mix in Polen sind günstig. „Polens Bauwirtschaft wächst enorm“, berichtet Dr. Dahlhoff. So fördere die polnische Regierung derzeit Wohneigentum speziell für Bauherren, die zum ersten Mal ein Haus bauen. Parallel belebten umfangreiche Investitionen aus dem Ausland den Bau von Industrie- und Gewerbeanlagen, denn seit dem Beitritt zur EU sei Polen als Standort gerade für Mittelständler noch attraktiver geworden. Zusätzlich wird durch die Vergabe der Fußball-EM 2012 an das Länderduo Polen/Ukraine mit einem deutlichen Aufschwung

im Baubereich gerechnet. So sollen bis zu 100 Hotels sowie zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen zur Ausführung kommen. Zudem hat das Thema energetische Sanierung in Polen eine hohe Bedeutung bekommen, da auch hier die Energiepreise extrem gestiegen sind.

Zur Förderung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit hat Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sievert AG & Co. KG, im Rahmen der Werkseinweihung Rawa dem Deutsch-Polnischen Akademikerforum an der Warsaw School of Economics (SGH Warschau) einen namhaften Geldbetrag zur Verfügung gestellt. Seit vielen Jahren unterrichtet Prof. Dr. Sievert Interkulturelles Management an der SGH.

**Für Rückfragen der Redaktion:**

Dr. Ulrich Dahlhoff  
Sievert Baustoffgruppe  
Telefon: 0541/601-837